

## Besuch einer Beratungsstelle

- Ziel:** Jugendliche Beratungsstellen durch persönlichen Kontakt bekanntmachen und die Hemmschwelle, dorthin zu gehen, senken. Von Fachleuten über sexuelle Gewalt und Handlungsmöglichkeiten zur Prävention oder Therapie informieren zu lassen.
- Dauer:** Unterschiedlich, Vorbereitung und Durchführung eines Besuches ca. 1 1/2 - 2 Stunden
- Zielgruppe:** Mädchen und Frauen, Jungen und Männer, geschlechtshomogene oder gemischtgeschlechtliche Gruppe
- Alter:** ab 14 Jahren
- Anzahl:** ab 3 Personen
- Ort:** Eine Beratungsstelle muß erreichbar sein
- Materialien:** Telefon, Papier, Stifte, Telefonbuch, örtlichen Beratungsführer (wenn es einen gibt)
- Tipps:** Wichtig ist es, zunächst zu klären, was die Gruppe wissen möchte und den Besuch einer Beratungsstelle vorher telefonisch mit der Einrichtung abzusprechen.

### Durchführung:

Sammele mit der Gruppe zunächst alle Beratungsstellen, die es in Eurer Umgebung gibt.

Mögliche Institutionen sind:

- Frauenberatungsstelle
- Wildwasser
- Kinderschutzbund
- Sorgentelefon
- Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen
- Erziehungsberatungsstelle
- Jugendamt
- Jugend- und Drogenberatung

Kläre dann ab, welche Institutionen die Gruppe besuchen will und bereite mit der Gruppe den Besuch vor, indem ihr Fragen sammelt, die ihr den MitarbeiterInnen dort stellen wollt. Kläre vor einem Besuch telefonisch ab, ob er überhaupt gewünscht ist, wer die AnsprechpartnerIn ist, wie viel Zeit ihr habt und ob es Einschränkungen seitens der Institution gibt (z.B. dürfen ins Frauenzentrum evtl. nur Frauen).

### Auswertung:

Die Auswertung sollte in zwei Schritten geschehen. Im ersten ist nach dem persönlichen Befinden, dem Eindruck von der Institution und den GesprächspartnerInnen zu fragen.

Im zweiten soll es um die Institution und den Erfolg des Besuches gehen.

Mögliche Fragen sind:

- ❖ Wie ging es mir in dieser Institution?
- ❖ Was hat mich besonders beschäftigt?
- ❖ Welchen Eindruck hatte ich vor den Gesprächen?
- ❖ Was waren wichtige Informationen?
- ❖ Würde ich diese Institution empfehlen oder nicht? Warum?
- ❖ Sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden?

*Aus: BDKJ Mainz/BDKJ Limburg (Hg.): Tu was! Eine Praxismappe für die Jugendarbeit, Mainz 1997*